

In Wiesendorf wird ein Baugebiet geschaffen

Große Nachfrage nach Bauland – Wasser und Strom für die Fischerhütte im Förstergarten

Rain. (ih) Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde zunächst der Antrag des SC Rain auf Zuschuss zu den Regenerierungsarbeiten am Hauptsportplatz behandelt. Daneben wurde beschlossen, in Wiesendorf ein neues Baugebiet zu schaffen.

Die Kostenschätzung des SC Rain für die Regenerierungsarbeiten des Hauptplatzes belaufen sich auf rund 5600 Euro. Der Verein erhält einen Zuschuss zu diesen Arbeiten in Höhe von 2000 Euro.

Im Baugebiet von Dürnhart wurde ein Antrag auf Befreiung von Bauvorschriften in der Lohbrunnstraße 16 gestellt, um einen Carport zu bauen. Ebenfalls um Befreiung von Bauvorschriften wurde im Baugebiet Attinger Straße III für den Zeisigring 5a eingereicht. Auf dem Grundstück soll eine Stützmauer in Höhe von 20 Zentimetern errichtet werden. Der Gemeinderat erteilte die Befreiung zur Errichtung eines Sockels.

Der nächste Tagesordnungspunkt betraf das Baugebiet Rehwiesen III. Hier ging es um die Einziehung einer Teilstrecke des Feldweges in Rain. Nachdem es bei der öffentlichen Auslegung keine Einwendungen gab, wurde der öffentliche Feldweg mit Wirkung vom 1. August eingezogen.

Vormerkungen möglich

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung ging es um neues Bauland. Um den anhaltenden Bedarf an Wohnbaugrundstücken decken zu können, wird vonseiten der Gemeinde Rain das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans mit Grünordnungsplan für die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) durchgeführt. Der Planbereich umfasst etwa 15000 Quadratmeter Grundstücksfläche. Der Bau- und Grünordnungsplan erhält die Bezeichnung „WA Wiesendorf II“. Ein Planungsbüro wurde zur Erstellung des Bebauungs-

planes beauftragt. Vormerkungen für den Erwerb von Baugrundstücken können im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Rain abgegeben werden.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die Fischerhütte im Förstergarten mit dem Antrag der Anglerfreunde Rain besprochen. Die Anglerfreunde Rain beantragen eine feste Versorgung mit Wasser und Strom sowie eine Betonpflasterumrandung für die Fischerhütte. Die Ausführung übernimmt ebenfalls der Verein. Dem Antrag der Anglerfreunde wurde seitens des Gemeinderates zugestimmt.

Weiter ging es mit dem Vereinsheim des Burschenvereins Rain. Der bisherige Container beim Kreisverkehr wird durch ein kleines Vereinsheim ersetzt. Der Auftrag für die Bodenplatte wurde vergeben.

Informationen hatte Bürgermeisterin Anita Bogner bezüglich des Baugebietes WA Rehwiesen III. Derzeit laufen die Erschließungsarbeiten

in dem neuen Baugebiet. Die Nachfrage nach den Parzellen war enorm. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Parzellen an die bisher vorgemerkten Bewerber zu.

Neue Bande am Sportplatz

Der SC Rain möchte die Bande am Sportplatz erneuern. Die Kostenschätzung liegt bei rund 30000 Euro. Abzüglich der Eigenleistungen verbleibt ein zu finanzierender Betrag von rund 26000 Euro. Die Gemeinde übernimmt die Ausfallbürgschaft für ein Darlehen des SC Rain. Abschließend erläuterte Architekt Reiner Glier den Bericht zum Abschluss der Sanierung der Schlossstuben. Glier blickte auf den Werdegang und die Durchführung der Sanierung zurück. Die Räume im Unterschoss des Schlosses wurden aufwendig instand gesetzt und mit einer neuen Einrichtung und einer neuen Küche ausgestattet. Die Gaststätte samt Biergarten ist seit dem 1. März wieder in Betrieb.

28. Juli 2017